

## Verwaltungstrophy Beachvolleyball-Turnier

### Modus

**Spielerzahl:** 3 gegen 3 (Mixed-Teams zulässig)

**Spielzeit (Vorrundenspiele, Achtel- und Viertelfinale):** 8 Minuten (2 Minuten wechseln). Das Spiel beginnt, wenn beide Teams bereit sind. Das Spielende wird mit einem Pfiff der Spielleitung angezeigt. Der laufende Spielzug wird noch zu Ende gespielt. Im Achtel- und Viertelfinale zählt bei Unentschieden nach Zeitablauf der nächste Gewinnpunkt.

**Zählweise:** Jeder Fehler einer Mannschaft zählt als Punkt für die andere (Rallye-Point-Zählweise) auch ohne Angaberecht.

**Schiedsrichter:** In den Vorrundenspielen stellt das Sieger-Team im darauffolgenden Spiel den Schiedsrichter und den Zähler.

**Punktevergabe:** Ein Sieg zählt 3 Punkte, ein Unentschieden zählt 1 Punkt pro Team. 16 Teams mit bester Punktbilanz (Gesamtrangliste aller Teams) qualifizieren sich für die Achtelfinals. Punktegewichtung: 1. Spielpunkte, 2. Gewinn-/Verlustpunktedifferenz, 3. erzielte Gewinnpunkte. Ein Forfait-Sieg wird mit 7:0 Punkten gezählt.

**Halbfinale, Final:** werden bis 21 Punkte (ohne Zwei-Punktedifferenz).

**Seitenwechsel:** Die Seiten werden nicht gewechselt.



### Regeln

**Spielbereich:** Der Ball kann innerhalb und ausserhalb des Feldes gespielt werden, so lange er nicht den Boden berührt hat oder ein anderer Fehler gemacht wird. Es gibt keine Mittel-Linie. Das Eindringen in den gegnerischen Spielraum ist **kein** Fehler, so lange das Spiel des Gegners dadurch nicht gestört wird.

**Aufschlag:** Der Aufschlag erfolgt hinter der Grundlinie (hintere Feldbegrenzung). Erhält ein Team das Aufschlagrecht neu (gewinnt einen Spielzug, in dem sie nicht den Aufschlag hatte), dann erhält sie einen Punkt und der Aufschlag wechselt in vorher festgelegter Reihenfolge zum nächsten Spieler (Rotation). Obwohl der Aufschlag wechselt, können die Spieler im Feld beliebig stehen. Es gibt keine Aufstellungsregeln.

**Anzahl der Ballkontakte:** Der Ball darf 3mal gespielt werden und muss mit der dritten Ballberührung über das Netz gespielt werden. Ein Block zählt als 1. Ballberührung. Nur nach einem Block darf der Ball vom selben Spieler sofort noch einmal gespielt werden. In allen anderen Fällen darf der Ball nur einmal gespielt werden, bevor ein anderer Spieler den Ball spielen muss.

**Ausführung der Schläge (Ballkontakte):** Der Ball darf nicht im oberen Zuspiel ("gepritscht") angenommen werden. Eine Angabe darf nicht oberhalb der Netzhöhe angenommen oder geblockt werden. Der Ball darf nur über das Netz gepritscht werden, wenn der Ball dabei exakt senkrecht zur Schulterachse gespielt wird (da eine so saubere Ausführung in der Regel nicht gelingt, sollte der Ball überhaupt nicht über das Netz gepritscht werden). Pritschen im eigenen Feld als Zuspiel (zum "Stellen") ist erlaubt. Beim einhändigen Spiel darf der Ball nicht geführt werden. Auch beim Spiel über das Netz muss der Ball deutlich erkennbar geschlagen werden (darf nicht abprallen); Lobs und Finten (Spiel mit offener Hand) sind nicht erlaubt.

**Netzberührung:** Die Netzberührung eines Spielers ist kein Fehler, solange dadurch das Spiel nicht beeinflusst wird. Der Ball darf das Netz berühren (auch beim Aufschlag).

**Spielverzögerung:** Diese wird nach einer ersten Verwarnung mit einem Spielzugverlust (und damit Punkt für das andere Team) geahndet.

**Fairness:** Fairness steht über allem! In den Vorrundenspielen werden die Regeln grosszügig ausgelegt. Besteht irgendeine Meinungsverschiedenheit oder Unsicherheit über einen Fehler, wird der Spielzug wiederholt.